

Samstag, 19. Juni 2010 - ÖSTERREICH

KÄRNTEN



Inzko (r.): Gutes Verhältnis auch zu Feldner (Heimatsdienst, l.).

EU-Diplomat Chef des Rats der Slowenen

Inzko soll es richten

Große Erwartungen an den künftigen Obmann des Rates der Kärntner Slowenen.

Klagenfurt. Am Sonntag wird es offiziell: Valentin Inzko, heimischer Spitzen-diplomat, wird im „Neben-job“ Obmann des Rats der Kärntner Slowenen. Inzko hatte wochenlang die angeschlagenen Finanzen und das Image des Vereins unter die Lupe genommen und sagte letztlich „Ja, ich

mache es.“ Inzko will mit den beiden anderen Slowenenorganisationen enger zusammenarbeiten. „Wir sollten mit einer Zunge sprechen“, sagte er. Bernard Sadovnik, Obmann der Gemeinschaft der Kärntner Slowenen, begrüßt Inzkos Entschluss und erwartet unter anderem Fortschritte bei der Ortstafelfrage und einer Vertretung im Landtag.

KHD-Kurzkommentar

Bleibt nur zu hoffen, dass Inzko auch als neuer Obmann des „Rat der Kärntner Slowenen“ gegenüber dem Kärntner Heimatsdienst gesprächsbereit sein wird.